

MUSEUM FRIEDER BURDA
KUNSTWERKSTATT

FRIEDER

DAS KREATIVHEFT
DES MUSEUM FRIEDER BURDA



ENTDECKE MIT UNS DAS MUSEUM!

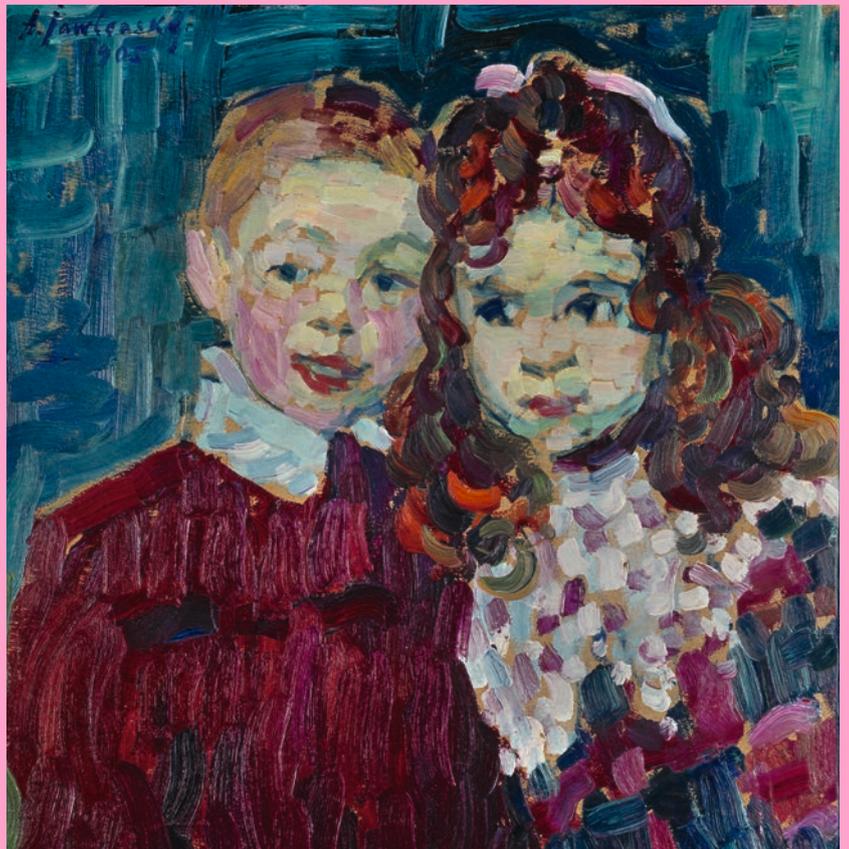
Jetzt bist Du gefragt! Gehe mit offenen Augen durch die Ausstellung. Dieses Heft gibt Dir spannende Anregungen, die Dir helfen, Kunst zu verstehen. Du darfst zeichnen, suchen, malen, raten und schreiben. Es ist für jeden etwas dabei.

Viel Spaß!

Ausgabe #8 von *FRIEDER*,
dem Kreativheft des Museum Frieder Burda,
erscheint anlässlich der Ausstellung:

IMPRESSIONISMUS IN RUSSLAND
AUFBRUCH ZUR AVANTGARDE

Dürfen wir vorstellen: Das sind Andrei und Katja. Sie wurden vor 116 Jahren in einem neuen europäischen Kunststil gemalt, der viele neugierige Maler und Malerinnen zum Studium nach Frankreich lockte. Sie erzählen uns im ganzen Museum von ihrer spannenden Reise zu neuen Farben und Gefühlen. Komm mit. Wir begleiten sie auf ihrem Weg in die Moderne.



Alexej von Jawlensky, *Andrei und Katja*, 1905. Sammlung Iweta und Tamaz Manaschero, Moskau

FRANKREICH

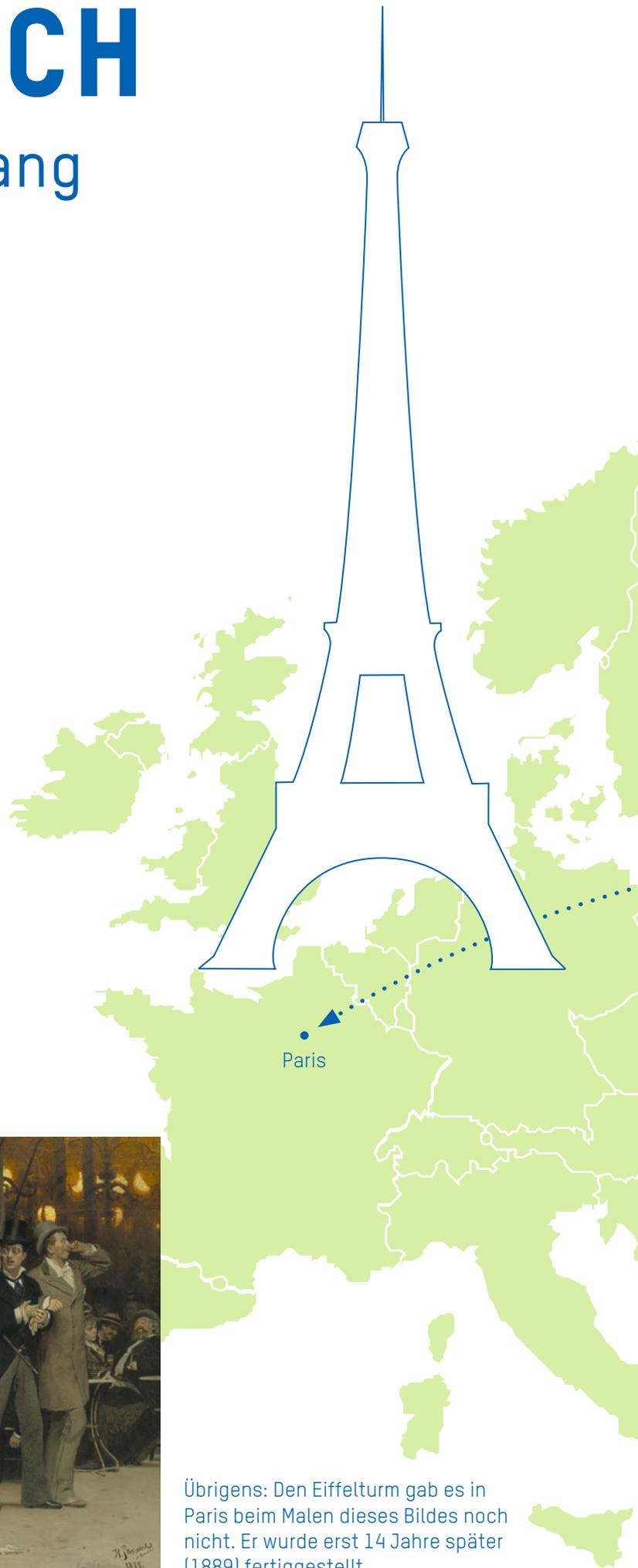
Frankreich war Anfang
der 1860er Jahre
Anziehungspunkt
für Künstler und
Künstlerinnen aus
ganz Europa.

FRANKREICH ist das größte Land in
Europa. Die Hauptstadt heißt **PARIS**.

Dieser russische Maler war begeistert
vom Geschmack, der Lebenslust und
großen Eleganz der Pariser Cafés.
... und dem neuen Licht!
Neu: Seit 1820 Gasbeleuchtung auf
den Pariser Straßen und Plätzen: Die
Stadt bleibt hell, auch in der Nacht!



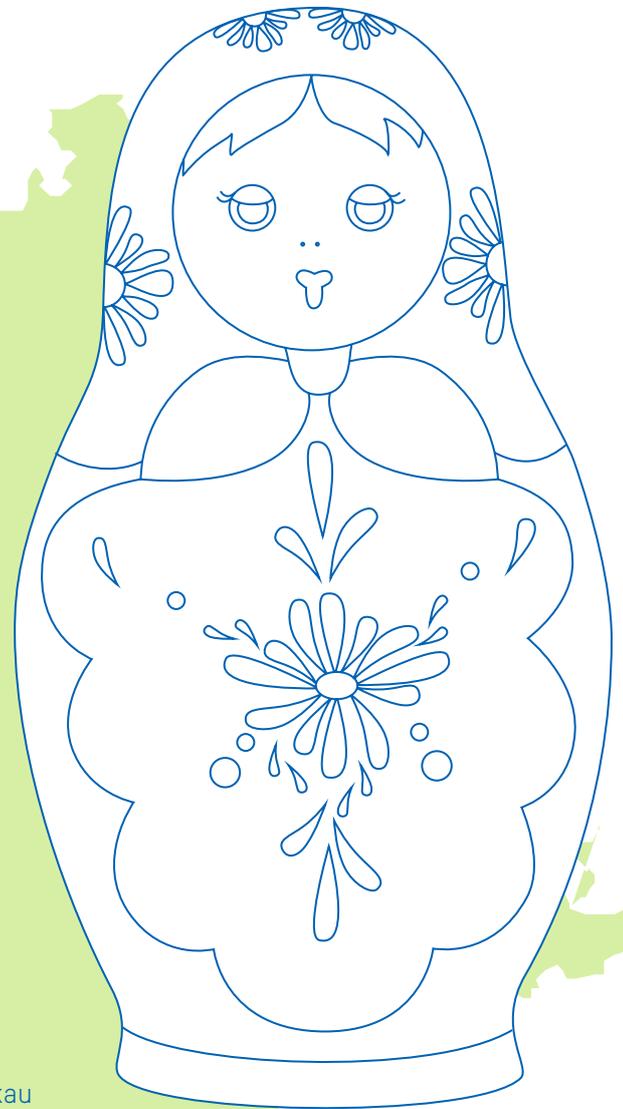
Ilya Repin, *Pariser Café*, 1874/75. Museum der Avantgarde-Kunst



Übrigens: Den Eiffelturm gab es in
Paris beim Malen dieses Bildes noch
nicht. Er wurde erst 14 Jahre später
(1889) fertiggestellt.

RUSSLAND

In Russland wurde Anfang der 1860er Jahre noch sehr traditionell gemalt. Darum gingen Malerinnen und Maler nach Frankreich, um dort die moderne Kunst zu studieren.



Moskau

RUSSLAND ist das größte Land der Erde. Frankreich geht ungefähr 40 mal in die Fläche Russlands! Die Hauptstadt heißt **MOSKAU**.

Zurück in Russland malte dieser Künstler die vier Bäuerinnen in folkloristischer Kleidung.

TRADITION TRIFFT AUF FARBE UND LICHT!



Abram Archipow, *Besuch*, 1914. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Vergleiche die beiden Bilder dieser Doppelseite:

Bei den feinen Café-Damen in Paris sind die Gesichter, die Kleider, Hüte und Stühle noch ganz genau zu erkennen. Bei den russischen Bäuerinnen wird das schon schwieriger.

DER NEUE KUNST- STIL HEISST IMPRESSIONISMUS

Bevor dieser neue Kunststil entstand, malten die Künstlerinnen und Künstler nach bestimmten Regeln und in mehreren Schichten, die immer wieder trocknen mussten. Sie malten in ihren Ateliers (ihrem Arbeitsplatz) und setzten eine Landschaft aus dem Gedächtnis heraus zusammen. Ziel: Ein möglichst perfektes Bild.

**WAS MACHEN DIE JUNGEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER DES IMPRESSIONISMUS NUN ANDERS?
SIE GEHEN HINAUS IN DIE NATUR, MALEN DIREKT IN DER LANDSCHAFT UND BEOBACHTEN
DIE FARBEN IM LICHT. SIE MALEN SCHNELL UND SCHWUNGVOLL.
ZIEL: DAS BILD SOLL NICHT PERFEKT SEIN, SONDERN NATÜRLICH UND STIMMUNGSVOLL,
FARBENFROH UND LEBENDIG.**



Ilya Repin, *Auf dem Feldrain*. Vera A. Repina geht mit ihren Kindern über den Feldrain, 1879. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Der Maler dieses Bildes, Ilja Repin, und andere Maler wurden zurück in Russland bald auch Lehrer an den russischen Kunstschulen in Moskau und St. Petersburg. Sie brachten den Kunststudenten und -studentinnen dort die neue Kunst näher:

- ❁ FREIES UND LEICHTES MALEN
- ❁ DIE VIELFALT DER NATÜRLICHEN FARBEN IN DER NATUR ENTDECKEN
- ❁ DIE PINSELFÜHRUNG VERFEINERN
- ❁ IMMER DIE SCHÖNHEIT SEHEN UND LEBENSFROH SEIN

DAS GEFÜHL SUCHEN IN DER NATUR



IMPRESSION: DER EINDRUCK EINES GANZ BESONDEREN MOMENTES

Schau Dir das Gemälde an: Wie schön wäre es, jetzt dort im Gras zu liegen und zu träumen. Riechst Du das Gras? Hörst Du den Wind? Und die Grashüpfer zirpen? Und spürst Du die Sonne auf der Haut? Oder zwitschern bei Dir die Vögel aus dem nahen Wald?

Male Deine Traumwiese. Vielleicht liegst Du ja wirklich dort im Gras!



FREILUFTMALEREI – EN PLEIN AIR



Um in der freien Natur zu malen, musste das Material leicht und einfach zu benutzen sein.

Neue Erfindungen dazu:

tragbare Malkästen und Klappstühle, leichte Staffeleien, auf denen das Bild sicher liegt und die **PALETTE** (hier aus Holz): Man führt den Daumen durch das Loch und hält die Palette fest in einer Handfläche. Die andere Hand ist frei für den Pinsel.

1841 – Erfindung der **QUETSCHTUBE AUS BLECH** –

Die Farben sind jetzt fertig gemischt, luftdicht und haltbar. Vor dieser Erfindung mischten die Maler und Malerinnen ihre Farben aus **FARBPULVER** und Baumharz, Öl, Ei und verschiedenen Chemikalien selbst.



In unserer Kunstwerkstatt werden wir in den Pfingst- und Sommerferien **AUS DER NATUR FARBEN HERSTELLEN** und damit malen - mit einer Palette. Hast Du Lust zu experimentieren? Dann melde Dich an. Wir freuen uns auf Dich! Info und Onlinebuchung unter www.museum-frieder-burda.de



DER BEFREITE PINSELSTRICH

Die Malerinnen und Maler benutzten meistens kleine Leinwände oder Pappe und experimentierten mit Farbe, Licht und Stimmungen in der Natur.

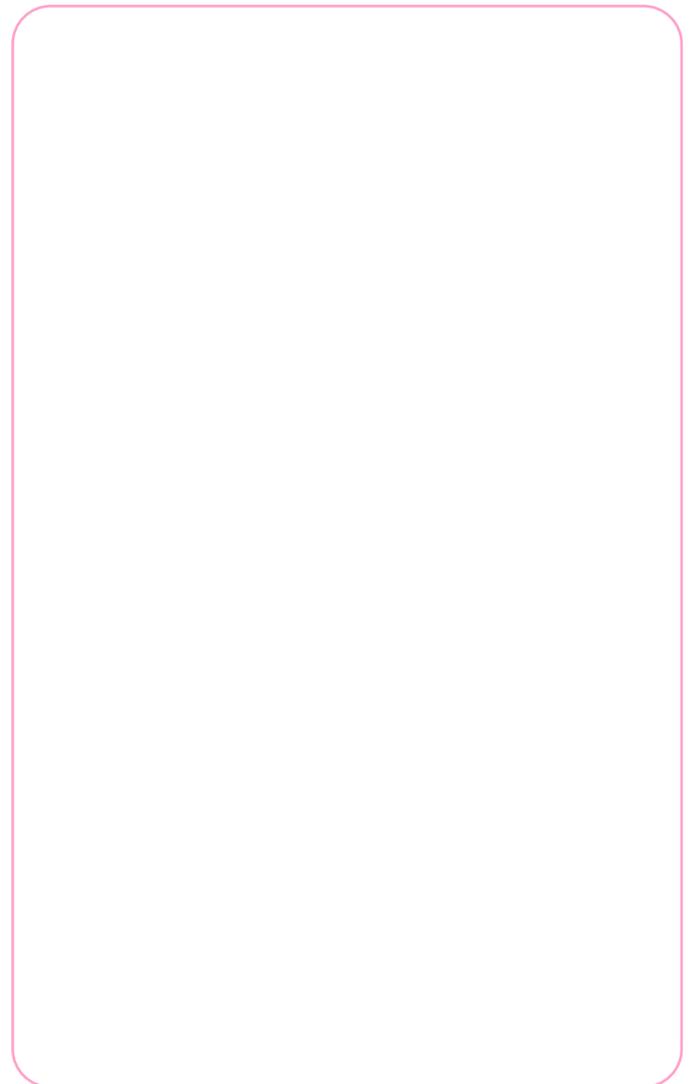
Schau genau hin: Der Maler malte schnell, mit viel Farbe und in lebendigen Pinselstrichen.

Kannst Du erkennen, was er auf dem Bild alles gemalt hat?

DIE FARBEN SIND AUS DEM GEFÜHL HERAUS GEMISCHT. DAS LICHT UND DIE STIMMUNG SIND NUN WICHTIGER ALS DIE GEGENSTÄNDE AUF DEM BILD SELBST.



Kasimir Malewitsch, *Sommer (oder Haus und Garten)*, 1906. Sammlung Vladimir Tsarenkov, London



Jetzt bist Du dran: Zeichne, was Du auf dem Bild links erkennen kannst und male Dein Bild mit schwungvollen Strichen farbig aus.

DER RUSSISCHE IMPRESSIONISMUS

DIE RUSSISCHEN KÜNSTLER NAHMEN DIESE NEUEN MALIDEEN MIT NACH RUSSLAND UND MALTEN DORT MUTIG UND MIT GEFÜHL IMMER MODERNER. TROTZDEM BERÜCKSICHTIGTEN SIE IHRE GESCHICHTE, RELIGION UND FOLKLORE.

IN IHREN BILDERN LEBT DIE „RUSSISCHE SEELE“.

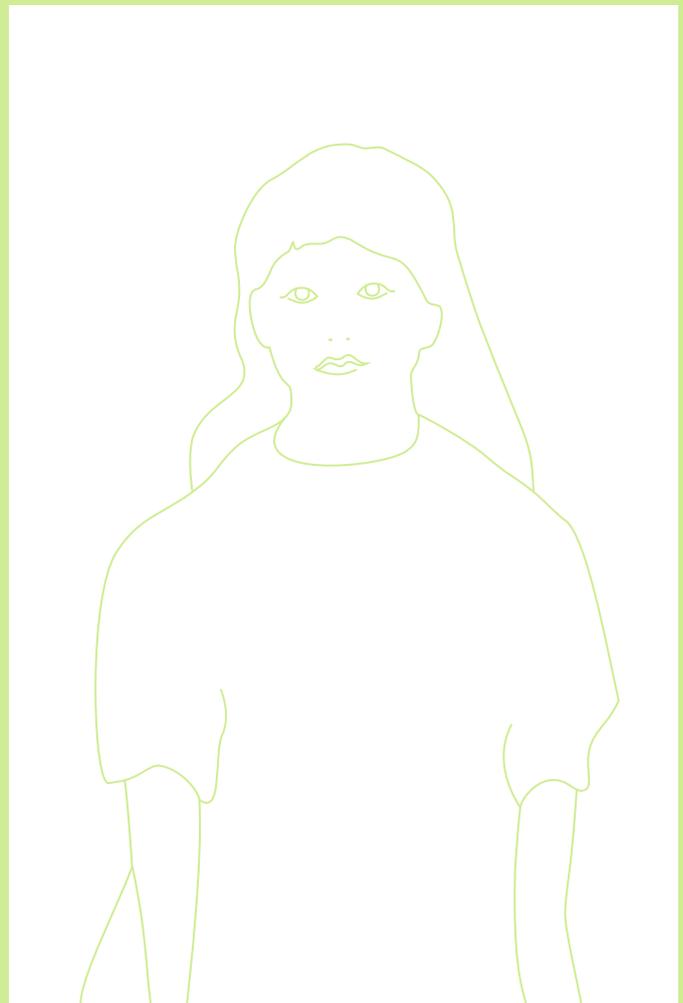
Das Gesicht dieser jungen Dame ist dem Maler sehr wichtig. Darum kann man Nase, Mund und Augen gut erkennen. Beim Kleid, den Haaren und dem Gras wird der Pinsel schon ungenauer, dafür fühlt man richtig die Wärme des Sonnenlichts.

TIPP: Alle Kunstwerke mit dem Thema Kinder sind im Museum in einem Raum gesammelt ausgestellt.

Male das Kind, das Kleid und die Wiese in den Farben, die Dir am besten gefallen. Viel Spaß!



Valentin Serov, *Ljolja Derwis*, 1892. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau



OSTERN IN RUSSLAND

Ostern wird in Russland groß gefeiert. Traditionell werden Osterbrote (**KULITSCH**) gebacken. Die Eier werden in Rottönen (rot=göttlich, schön) gefärbt und verziert. Sie werden nicht versteckt wie bei uns, sondern verschenkt. Das soll Glück bringen.

PAS'CHA: ist eine Süßspeise aus Quark, Sahne, Butter, Zucker und Eiern sowie aus Rosinen, Nüssen und verschiedenen Gewürzen, die vor Ostern in der Kirche geweiht wird. Sie läuft nach oben spitz zu (symbolisch für: Jesus ist auferstanden) und auf der Spitze steckt oft noch eine Kerze, die am Ostersonntag angezündet wird.



Stanislaw Shukowski, *Österliches Stillleben*, 1915. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Der Tisch ist festlich gedeckt mit vielen russischen Leckereien. Schau Dir das Bild genau an. Kreise ein, was Du auf dem Tisch findest:

BROT **ORANGEN** **SPECK** **KUCHEN** **EIER** **KERZE**
PAS'CHA **BLUMEN** **BUCH** **FISCH** **OSTERLAMM**
TEEKANNE **KÄSE** **BESTECK** **TISCHTUCH** **TASSEN**
BANANEN **KULITSCH** **OSTERHASE** **MARMELADE**

FARBE IST LICHT – LICHT IST FARBE

Dieser russische Künstler bleibt sogar für immer in Frankreich. Hier malt er seine französische Frau mit dem gemeinsamen Baby.



Nicolas Tarkhoff, *An der Wiege*, 1908. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

DIE HELLEN FARBEN UND GANZ VIEL LICHT LEUCHTEN UND GLÄNZEN MIT DEM STOLZ DES MALENDEN VATERS UM DIE WETTE.

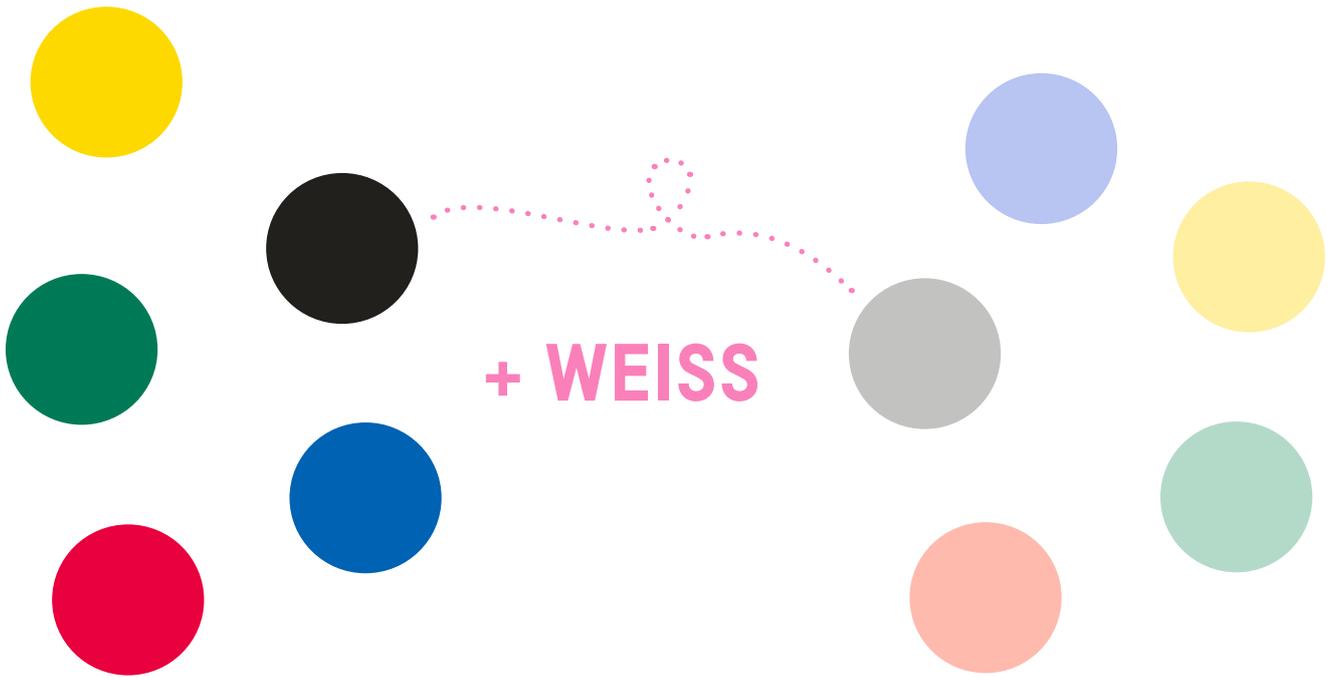
Welche Farbtöne benutzt der Künstler in seinem Bild?

.....

Welchen Farbton mischt er hier in jede seiner Farben, damit sie hell leuchten wie Licht?

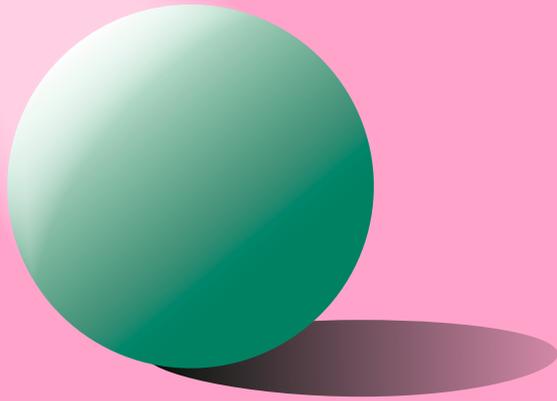
.....

BILDER VON FAMILIE UND FREIZEIT SIND NEU FÜR RUSSLAND. Lange galten sie als unwichtig und zu privat. Die Bilder waren unerwünscht und wurden oft erst viele Jahre später in Ausstellungen gezeigt.



DUNKEL + WEISS = HELL / VERBINDE DIE RICHTIGEN FARBEN MITEINANDER.

LICHT UND SCHATTEN



Die Seite der Kugel, die vom **LICHT** beschienen wird, ist sehr **HELL**. Auf der Rückseite kommt kein Licht an. Dort ist die Kugel **DUNKEL**. Außerdem entsteht dort ein **SCHATTEN**.

HELLES SONNENLICHT TRIFFT AUF SCHATTIGEN INNENRAUM.

Von wo kommt das Licht?

.....

Die junge Frau steht gedankenverloren am Fenster. Was denkt sie? Was tut sie gerade?

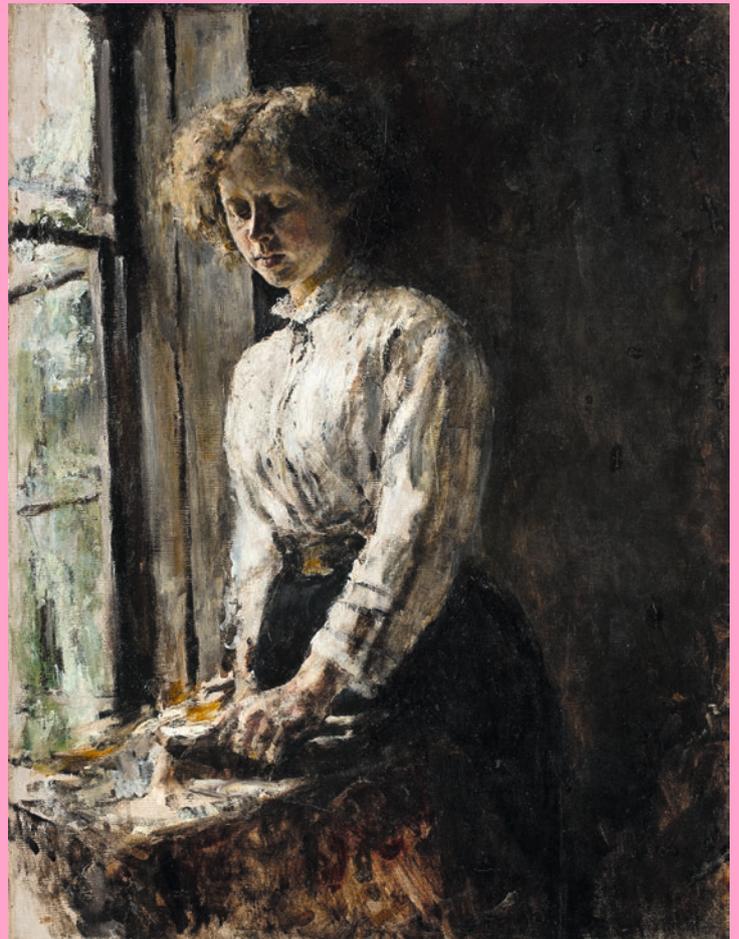
.....

Wie hat der Künstler die Falten der Bluse gemalt?

.....

Einiges kannst Du noch gut erkennen, anderes wirkt sehr ungenau gestrichelt. **NUN IST DEINE FANTASIE GEFRAGT**. Das macht den Impressionismus so spannend.

Nicht allen gefällt diese Malerei:
WARUM MALT ER SO ETWAS?



Valentin Serov, *Am Fenster*, 1886. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Der Maler antwortet mutig: **WARUM SOLL ICH NICHT EINMAL DAS MACHEN, WAS MICH WIRKLICH VERBLÜFFT?**

UNBESCHWERTES LANDLEBEN

Bei schönem Wetter verbringen wohlhabende Russen aus der Stadt gerne das Wochenende auf ihrer **DATSCHA**, dem ländlichen Sommerhaus. Sie treffen sich dann zum Teetrinken auf der Terrasse oder gleich in der Natur. Tag und Nacht wird das Wasser im **SAMOWAR** heiß gehalten, für den Fall, dass einer der Gäste **TSCHAI** (Tee) trinken möchte.

SAMOWAR: großer formschöner Wasserkessel, oft kunstvoll verziert, zum Teekochen, mit Holzkohle erhitzt und mit einem seitlichen Wasserhahn zum Ausschütten

Wusstest Du, dass der Tee in Russland gerne mit Marmelade (**WARENJE**) getrunken wird? Vielleicht ist das Getränk in den Gläsern deswegen so rot.

Die Maler und Malerinnen studierten das Licht auf Gegenständen, in den Innenräumen und in der freien Natur.



Igor Grabar, *Beim Samowar*, 1905. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

Der Künstler Igor Grabar findet das Licht auf Glas und Metall spannend: „**BESONDERS FASZINIERT MICH DAS FUNKELN DER KRISTALLGLÄSER IM ABENDLICHT, DAS ÜBERALL BLÄULICH REFLEKTIERT WIRD.**“

Was machst Du am liebsten am Wochenende?
Male ein Bild dazu:

A large, empty white rectangular area, intended for the user to draw or paint a picture related to the text above. It occupies the lower half of the page.

FARBE ALS ERLEBNIS

Die Künstlerinnen und Künstler versuchten auch, **DIE PRACHT VON BLUMEN UND FRÜCHTEN ALS ERLEBNIS** einzufangen und mit Licht und Farben eine Stimmung zu erzeugen. Diese Stillleben (bildliche Darstellung von Dingen des alltäglichen Lebens) wurden nun in Russland wieder beachtet.

Sie beobachteten die Farben der Natur genau:
**IST DAS EHER EIN BLUMIGES ODER EIN LUFTIGES BLAU?
MIR GEFÄLLT DER VIOLETTE SAMT DER ABENDLUFT.**

Was fühlst Du bei diesem Blumenstrauß?
Gefallen Dir die Farben?

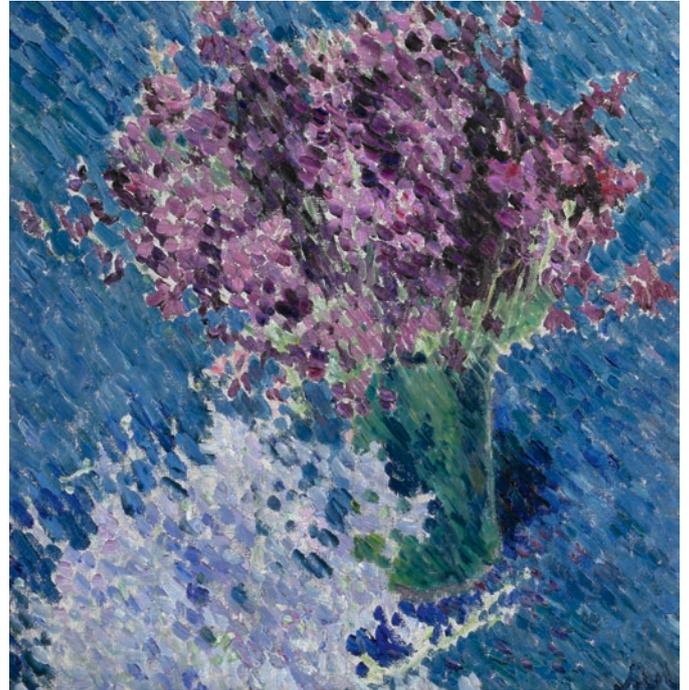
.....

Der Pinselstrich ist so lebendig, dass Du nicht erkennen kannst, was für Blumen es genau sind. Was meinst Du?

.....

Wie fühlst Du Dich gerade: fröhlich, traurig, munter oder müde, mutig oder ängstlich?

.....



Michail Larionow, *Flieder*, 1904/05. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Male Deinen Blumenstrauß so an, wie Du Dich gerade fühlst. Du kannst auch gerne mit Punkten und Strichen arbeiten wie die großen Künstler!

PUNKTE – POINTS – POINTILLISMUS

EIN PAAR KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN BEGANNEN, NUR NOCH MIT PUNKTEN ZU ARBEITEN. SIE BEDECKTEN GANZE FLÄCHEN MIT EINZELNEN GLEICHGROSSEN PINSELPUNKTEN. DIE PUNKTE VERBINDEN SICH ERST BEIM SEHEN AUS DER ENTFERNUNG ZU FLÄCHEN UND FORMEN.

Schau genau hin: Dieser russische Künstler hat (anders als seine französischen Vorbilder) mit verschieden großen Punkten und Strichen gearbeitet.

Probiere in den Kreisen:



Wladimir Burlyuk, *Mädchen mit gelbem Tuch*, 1906/07. Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

GROSSE PUNKTE

BREITE STRICHE

LANGE STRICHE

KLEINE PUNKTE

KURZE STRICHE

TANZ DER FARBFLECKEN



Natalja Gontscharowa, *Landschaft (pointilliert)*, 1907/08
Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Eine der wenigen russischen Frauen, die in dieser Phase bekannt wurden, beginnt hier, die Farben von den Dingen zu lösen.

Ein Baum hat seine Regeln. Er hat einen Stamm, Äste und Blätter. Die Künstlerin achtet nicht mehr auf diese Regeln und setzt das Bild in Bewegung. Äste und Blätter sind nur noch ungenau zu erkennen, es gibt viele grüne Tupfen und Striche. Eng nebeneinander gesetzt, bilden sie Farbflächen.

ES FLIMMERT UND VIBRIERT! UNSER AUGE IST FAST ÜBERFORDERT! DIE FARBFLECKEN TANZEN

Tricks für Dich zum „Sehen lernen“ wie es die Impressionisten tun: Schau dieses Foto von einem Baum an, dann zwicke die Augen halb zu oder schau unterm Arm hindurch auf den Baum. So bekommst Du einen Abstand zum Baum und die Farben treten nur noch als Farben und Stimmung auf. Probiere es einmal aus:

Jetzt kannst Du Deinen Baum bunt und in Bewegung anmalen. Lass die Farbflecken tanzen!



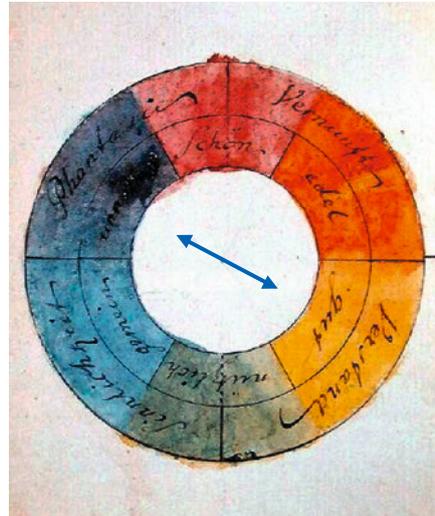
KRAFTVOLL ZU NEUEN UFERN RUDERN

Die Künstlerin experimentiert nun auch mit der Wiedergabe von **ENERGIE, DER KRAFT AUS MASCHINEN UND BEWEGUNG**. Spürst Du die Kraft beim Rudern und die Bewegung der Wellen?

Sie spielt wieder mit unserem Auge und unseren Gefühlen.

MALEN MIT STARKEN FARBEN: Durch das Verwenden von zwei starken Farben wirkt das Bild auf uns noch energiegeladener.

DIE WAHL DES BILDAUSSCHNITTES: Unser Auge erlebt die schräg durchs Wasser rudern Männer als nah, turbulent und kraftvoll. Würden die Ruderer kleiner im Meer dargestellt werden und noch ein Strand und die Berge im Hintergrund zu erkennen sein, dann wäre es ein viel ruhigeres Bild. **PROBIERE ES AUS! MALE DAS BILD WEITER.**



Johann Wolfgang von Goethe, ein großer deutscher Dichter, interessierte sich vor 200 Jahren als Erster für die Wirkung der Farben auf den Menschen. „**MALEN HEISST MIT DEM AUGE DICHTEN**“, nannte er es. In seinem **FARBKREIS** stehen sich starke Farben gegenüber (Komplementärfarben): gelb-blau, rot-grün, gelbrot-violett



Natalja Gontscharowa, *Ruderer*, 1912
Sammlung Vladimir Tsarenkov, London
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Schau Dir die Ruderer ganz genau an.
Die Künstlerin hat sie mutig einfach,
eckig und ohne Gesicht gemalt.

Das ist neu!

**DIE REISE DER FARBEN UND FORMEN
GEHT IMMER WEITER ...**



DIESES HEFT GEHÖRT: